

Runder Tisch
Sitzung 10. März 2009
Protokoll

Vorstand Runder Tisch:

Herr Diekmann
Herr Dr. Fischer
Herr Sabath
Herr Tielboer

Stadt Leer / Sanierungsmanagement:

Herr Möse
Herr Plagge
Herr Berghaus
Herr Tautz
Frau Bruns
Frau Strack

Politik:

Frau Stammwitz
Herr Kruse
Frau Kuhl
Frau Bächle-Fiks
Herr Schachner

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Aussprache zu den Ausführungen von Herrn Zitterich (TOP 5 der letzten Sitzung)
4. Anträge von Herrn Zitterich (vgl. Anlage 2)
5. Wahl der Pressesprecherin / des Pressesprechers
6. Unterstützung der Schulsozialarbeit Hoheellernschule
7. Verschiedenes
8. Termine

1. Begrüßung

Herr Diekmann eröffnet die Sitzung um 18.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.
Frau Strack bittet neue Mitglieder, sich mit Postadresse bzw. eMailadresse in die Teilnahmelisten einzutragen.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Keine Anmerkungen, das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig angenommen

3. Aussprache zu den Ausführungen von Herrn Zitterich

Herr Dr. Fischer erläutert, dass in seinen Augen neuerdings eine Konfliktebene zwischen der Versammlung und den Vorstand bestehe; aufgrund dieser Situation, die nach seiner Wahrnehmung auch an seiner Person festgemacht werde, habe er sein Amt in der Sanierungskommission zurückgegeben und erkläre hiermit den Rücktritt als Mitglied des Vorstandes des Runden Tisches.

Das Sanierungsmanagement regt an, die von Herrn Zitterich angesprochenen Punkte zum demokratischen Vorgehen (Anträge, Information des Runden Tisches, Öffentlichkeit) in der heutigen Sitzung zu diskutieren und nicht unmittelbar über die Anträge von Herrn Zitterich zu entscheiden.

Weitere Beiträge aus der Runde gibt es nicht.

4. Anträge von Herrn Zitterich

Herr Diekmann stellt die mit der Einladung verschickten Anträge zur Abstimmung.

Antrag 1:

Dem Runden Tisch muss Gelegenheit gegeben werden, sich über Maßnahmen, die noch umgesetzt werden sollen, ohne Zeitdruck zu informieren. Dabei sollte der Vorstand mit der Einladung bei den TOP, über die ein

Beschluss gefasst werden soll, eine Begründung und ein Beschlussvorschlag beifügen, damit sich Teilnehmer vor der Sitzung damit beschäftigen oder aber, wenn weitere Fragen auftauchen, sich im Sanierungsbüro erkundigen können. Dieser Anhang kann der Einladung beigelegt oder auch im Sanierungsbüro abgeholt werden.

Der Antrag wird bei 8 Enthaltungen angenommen

Antrag 2:

Erst nach Beschlussfassung im Runden Tisch und in der Sanierungskommission sollten Presseerklärungen vorgenommen werden. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass Problemgebiete durch negative Berichte nicht noch mehr wegbrechen.

- Herr Bosker äußert sich erfreut; mit diesem Antrag werde eine von ihm mehrfach vorgebrachte Forderung erfüllt.
- Herr Sabath betont, dass Kontakt mit der Presse für den Runden Tisch wichtig sei; auch der Vorstand wolle eine andere Pressearbeit, als in der Vergangenheit, aber ohne Presse gehe es nicht. Und zur Pressearbeit gehöre es auch, zum einen Positives in den Mittelpunkt zu stellen, zum anderen aber auch, Negatives nicht auszublenden.
- Herr Schachner stellt dar, dass es große Unterschiede gebe in der Berichterstattung über die Bereiche „Großcarree“ und „Unter den Eichen / Brahmstraße“; Ziel müsse sein, insgesamt eine so positive Berichterstattung wie zum Großcarree zu erreichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 3:

Einrichtung einer Arbeitsgruppe (*Ergänzung in der Sitzung: für den Teilbereich Unter den Eichen / Brahmstraße*)– unter der Leitung von Fritz Zitterich - zur Erarbeitung eines umsetzungsfähigen Gesamtkonzeptes.

- Eigentümer und Bewohner
 - Vertreter aus Schulen und Kindergärten
 - Vertreter aus dem Sozial- und Ordnungsamt
 - Architekten und Grünflächenplaner
- Herr Tautz weist darauf hin, dass es bereits eine Arbeitsgruppe für den Teilbereich Unter den Eichen / Brahmstraße gibt; er appelliert, keine parallele Gruppe zu gründen.
 - Frau Stammwitz hat Bedenken, wenn die Gruppe sich zu sehr auf einen begrenzten Raum beschränkt
 - Herr Zitterich erläutert, es gehe ja gerade um die bereichsbezogene Sichtweise
 - Herr Vagelpohl kündigt an, in der AG mitzuarbeiten – im angrenzenden Kleingartenverein, dessen Vorsitzender er sei, kämen 60-80% der Mitglieder aus dem Teilbereich.
 - Das Treffen der Arbeitsgruppe soll über einen Zeitungshinweis bekannt gemacht werden

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Antrag 4:

Diskussion über die Handlungsempfehlung für die weitere Sanierung laut Zwischenbericht vom Mai 2007.

Begründung:

Im Zwischenbericht vom Mai 2007 werden Handlungsempfehlungen für die weitere Sanierung beschrieben.

Hier sollten zu den einzelnen Maßnahmen Erläuterungen des Sanierungsmanagements vorbereitet und mit dem Runden Tisch erörtert werden. Dabei ist zu berücksichtigen, welche Maßnahmen erforderlich und umsetzbar sind.

Der Antrag wird mit 5 Enthaltungen angenommen

Herr Diekmann kündigt für die nächste Sitzung einen Antrag an zum Thema „Überprüfung der Verkehrssituation / Tempo 30 –Zonen

5. Wahl einer Pressesprecherin / eines Pressesprechers

Herr Zitterich schlägt vor, die Wahl auf die nächste Sitzung zu verschieben; es sei heute eine Person anwesend, die diese Tätigkeit ggf. übernehmen werde, sich aber zunächst einen Sitzungsablauf anschauen wolle.

Der Vorschlag von Herrn Zitterich wird mit einer Enthaltung angenommen.

6. Unterstützung der Schulsozialarbeit Hoheellernschule

Herr Dr. Fischer erläutert, Frau Bramlage, die leider erkrankt sei, habe die Wichtigkeit der Schulsozialarbeit herausstellen und die „Rückendeckung“ des Runden Tisches zu diesem Thema erbitten wollen.

Aufgrund der Abwesenheit von Frau Bramlage sollte dieses Thema in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung genommen werden.

Herr Berghaus erläutert, dass der Begriff Schulsozialarbeit in diesem Zusammenhang nicht ganz richtig sei (hierbei handle es sich um vom Land geförderte Stellen); bei der Arbeit von Frau Behrends-Buskohl handle es sich um Kinder- und Jugendarbeit bzw. Stadtteilsozialarbeit, von der ein Teil an der Schule stattfindet.

Herr Sabath berichtet, wie wichtig Sozialarbeit an Schulen ist; er stellt dies am Beispiel der BBS dar; hier hat die Einstellung von Sozialarbeitern sehr positive Auswirkungen.

Herr Sabath appelliert weiter an die Versammlung, den Antrag von Frau Bramlage positiv zu begleiten.

Der Punkt wird in der nächsten Sitzung erneut angesprochen; der Vorstand kündigt an, Frau Behrends-Buskohl in die nächste Sitzung einzuladen, damit sie über ihre Arbeit berichtet.

7. Verschiedenes

Herr Sabath drückt sein Bedauern darüber aus, dass dem Vorstand mit dem Rücktritt von Herrn Fischer ein sehr kompetenter Mann verloren gegangen sei. Er befürchtet, dass Vorstand und Runder Tisch sich in ihrer Handlungsfähigkeit einschränken und bedauert den Konflikt zwischen Vorstand und Versammlung, da alle gemeinsam den Runden Tisch darstellen.

Er macht deutlich, dass aktuell mit der gültigen Beschlusslage keine Öffentlichkeitsarbeit möglich sei; er weist darauf hin, dass der Runde Tisch auch eine Rolle in der Sanierungskommission habe – bereits beim Sitz der Kindergärten sei eine Besetzung nicht gelungen, jetzt sei mit dem Rücktritt von Herrn Fischer ein weiterer Sitz freigeworden, der wieder zu besetzen sei.

Herr Sabath appelliert an alle Mitglieder des Runden Tisches, sich regelmäßig und auch über die Teilnahme an den Sitzungen hinaus zu engagieren; er selber werde bis zur nächsten Sitzung entscheiden, ob er seine Vorstandsarbeit fortsetzen werde.

Herr Bosker bittet das Sanierungsmanagement um Darstellung zum Sachstand „Erneuerung Spielplatz Brahmsstraße“ bzw. „Straße Unter den Eichen“. Herr Tautz berichtet, dass inzwischen die schriftliche Bereitschaft des Eigentümers (über den Verwalter) vorliege, einen Umbau zu gestatten und die Forderung zu erfüllen, eine öffentliche Nutzung des Platzes auch grundbuchlich zu verankern.

Im Hinblick auf die geplante Maßnahme „Straße Unter den Eichen“ soll kurzfristig der Planungsauftrag vergeben werden; entsprechende Beschlüsse der Sanierungskommission und des Sozialausschusses liegen vor.

Herr Bosker äußert sich erfreut und appelliert ebenfalls an die Versammlung, sich zu engagieren

Aus der Runde wird eine Frage zur Bewegungsfläche Hoheellern gestellt – wo auf dem Platz die Fläche errichtet werde und ob ein Zaun errichtet werde.

Herr Tautz stellt dar, dass die eigentliche Multifunktionsfläche wie geplant möglichst weit von den Häusern entfernt angelegt werde und dass auch ein Zaun errichtet werde.

Herr Fischer weist darauf hin, dass die Vergabe des Planungsauftrages für die Straße Unter den Eichen und die Neugründung der AG mit Schwerpunkt auf dem Teilbereich sich ggf. widersprechen.

Herr Tautz stellt dar, dass es bei den Planungen für die Großstraße ja auch gelungen sei, die Planer zu einem sehr frühen Zeitpunkt über die Wünsche der Anwohner zu informieren – ein ähnliches Vorgehen sei ja auch für die Straße Unter den Eichen vorstellbar. Aber es sei sicher sinnvoll, dass die AG sich bald wieder zusammenfinde.

Herr Diekmann sieht keine Möglichkeit, bereits in dieser Sitzung einen Termin für die AG zu vereinbaren, aber bis zur nächsten Sitzung des Runden Tisches werde es mehr Klarheit geben.

8. Termine

Runder Tisch: 14.04.

Der Vorstand schließt die Sitzung um 19:20